

"Nur" mit Anwesenheit gegläntzt



Ohne große Erwartungen, jedoch gewillt sich bestmöglich zu verkaufen reiste die „Zweite“ zum Staffelfavoriten und Oberligaabsteiger nach Dresden. Das Desaster begann schon im Stau auf der Autobahn und setzte sich in den Doppeln fort.

Paule/Matti sowie Martin/ Ruppi konnten den gegnerischen Doppeln wenigstens einen Satz abnehmen. Was danach folgte zeigte eigentlich schon einen Zweiklassenunterschied. Nach sechzehn verlorenen Einzelsätzen gewann Martin mit viel Glück einen Satz gegen Maisl, ehe wieder acht Sätze und drei Spiele in Folge verloren wurden. Schuste konnte gegen Prof. Dr. Buscher nur den ersten Satz für sich entschieden, Manu verlor deutlich gegen Herold. Während sich Ruppi im Schnelldurchgang gegen Maisl geschlagen geben musste, entwickelte sich am Nebentisch ein sehenswertes Spiel zwischen Martin und Hagemeier. Diese knappe Partie sorgte letztendlich dafür, dass auf dem Spielberichtsbogen die Bautzener Anwesenheit zu erkennen war. Endstand SV Dresden Mitte – MSV Bautzen 04 2. 14:1. Gegen SV Motor Mickten-Dresden sollte dann etwas zählbares herauspringen, will man den Anschluss an das Mittelfeld nicht verlieren.

Für den MSV spielten: Paul Gutsche, Matthias Heidrich, Marco Schuster, Manuel Neck, Martin Beyer (1,0 !!!) und René Rupprecht